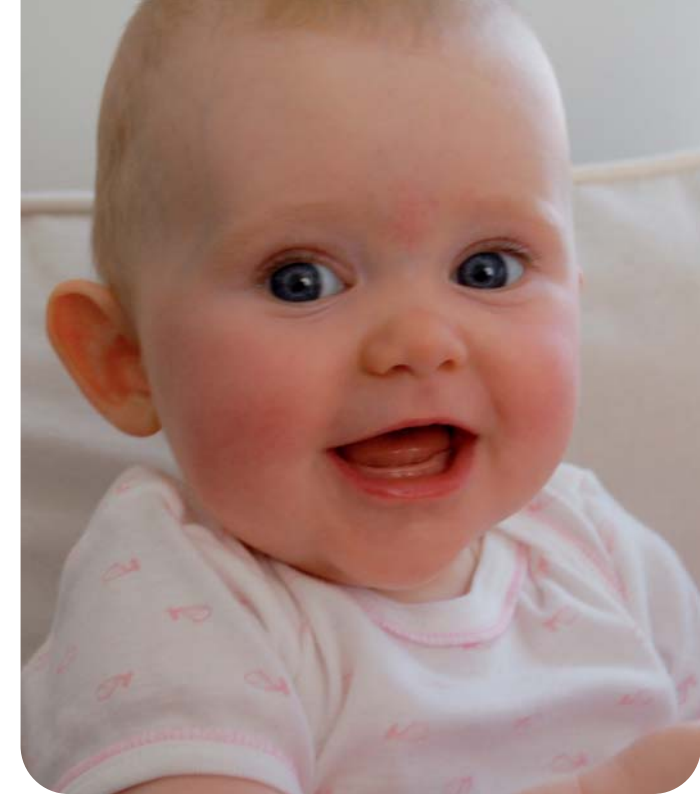
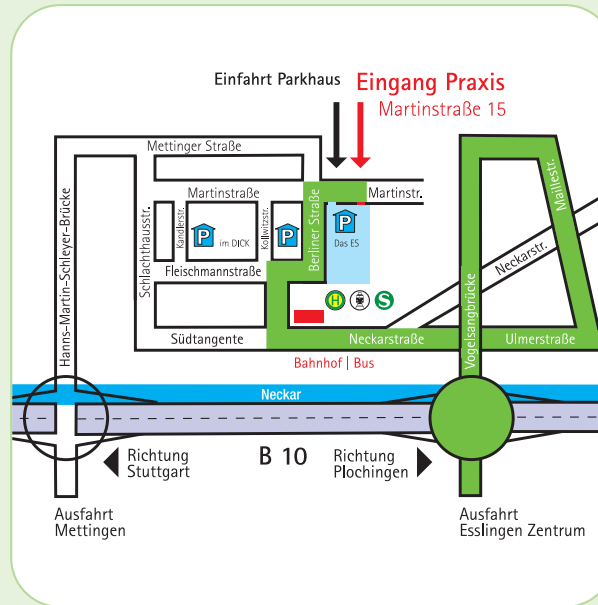




SO FINDEN SIE UNS



UNSERE LEISTUNGEN

Gynäkologische Endokrinologie

- Diagnose und Behandlung hormoneller Störungen

Sterilitätstherapie

- Insemination mit Samenzellen des Partners oder Spendersamen
- In-vitro-Fertilisation (IVF)
- intrazytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI)
- Blastozystenkultur
- lasergestützte Schlüpfhilfe („Assisted Hatching“)
- Endometrium Scratching
- Eileiterdurchgängigkeitsprüfung mit Ultraschall („HyFoSy“)
- operative Samenzellgewinnung (MESA/TESE) in Zusammenarbeit mit erfahrenen Urologen
- Fertilitätserhalt bei Tumorerkrankungen
- „Social Freezing“

Kryokonservierung

- Eizellen, Embryonen, Blastozysten
- Samenzellen
- Hodengewebe

Alternative unterstützende Maßnahmen

- Akupunktur
- psychologische Beratung und Begleitung
- Ernährungsberatung

IVF-ZENTRUM ESSLINGEN

DR. MED. J. EMIL COSTEA
DR. MED. ALICE COSTEA
DR. MED. MARIUS ALBOWITZ

Martinstraße 15
73728 Esslingen

Telefon 07 11 / 31 05 91 60
Telefax 07 11 / 31 05 91 61

E-Mail info@ivf-praxis.com
Homepage www.ivf-praxis.com

Fotos: www.fotolia.com

Unser größter Wunsch



DR. MED. J. EMIL COSTEA
DR. MED. ALICE COSTEA
DR. MED. MARIUS ALBOWITZ

IVF-Zentrum Esslingen



WARUM GERADE WIR?

Jede siebte Partnerschaft in Deutschland ist ungewollt kinderlos. Die Gründe sind vielfältig. Es können organische Ursachen oder funktionelle Störungen vorliegen. Auch die Lebensweise sowie seelische und berufliche Belastungen können die Fruchtbarkeit eines Paares beeinträchtigen.

Wir untersuchen zunächst, wo bei Ihnen die Ursachen der ungewollten Kinderlosigkeit liegen. Danach wird ein individuelles Behandlungskonzept ausgearbeitet, mit Ihnen besprochen und auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt. Dabei sprechen wir mit Ihnen über das Behandlungsprinzip, den konkreten Ablauf, die Erfolgsaussichten und Risiken der jeweiligen Behandlungsmethode sowie über mögliche Alternativen.

Uns leitet das Motto: "So viel wie nötig – so wenig wie möglich". Mit einer möglichst geringen Belastung für Sie möchten wir unter Einsatz einer vernünftigen Behandlungsmethode Ihren Kinderwunsch erfüllen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Das Ziel der Behandlung ist stets das Zusammenkommen der Eizelle mit den Spermazellen zu fördern, den Vorgang der Befruchtung zu begünstigen und die Einnistung der so entstandenen Embryonen zu unterstützen.

Die Befruchtung der Eizelle durch die Spermazellen kann entweder im Körper der Frau (intrakorporal – im Eileiter) oder außerhalb des Körpers (extrakorporal – im Schälchen oder unter dem Mikroskop) erfolgen.

Die Befruchtung der Eizelle im Eileiter der Frau kann durch eine hormonelle Stimulation und durch das Einführen der Spermazellen des Partners (Insemination) in die Gebärmutter begünstigt werden.

Die Befruchtung der Eizellen außerhalb des Körpers (IVF-Befruchtung im Schälchen bzw. ICSI-Befruchtung unterm Mikroskop) erfolgt nach einer hormonellen Stimulation und einer Eizellentnahme (ultraschallgestützte Follikelpunktion), welche unter Narkose durchgeführt wird.

Die so entstandenen Embryonen werden nach 2-3 Tagen oder nach 5-6 Tagen (Blastozystenkultur) in die Gebärmutterhöhle übertragen.

In wenigen Fällen muss auch die Samenzellgewinnung durch einen kleinen Eingriff erfolgen. Zwei Techniken stehen hier zur Verfügung: MESA (mikrochirurgische epididymale Spermienaspiration) und die TESE (testikuläre Spermienextraktion).

Falls auch durch diese Techniken keine vitalen Samenzellen gewonnen werden können, ist eine Befruchtung der Eizellen nur mit Spendersamen möglich.

Die Kryokonservierung von Spermazellen, Hodengewebe, Eizellen sowie Embryonen in flüssigem Stickstoff ermöglicht es uns, die Vitalität der Keimzellen über Monate und Jahre zu erhalten, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zum Herbeiführen der gewünschten Schwangerschaft einzusetzen.